



STAIR
Student Association Informatics Rotkreuz

Protokoll
Delegiertenversammlung FS 2018
26.03.2018

Autor: Timothy Isenegger
Datum: 26.03.2018

Delegiertenversammlung

**Montag,
26. März 2018**

11:45 - 12:30 Uhr

**Hochschule Luzern –
Informatik
Raum S12.013, Rotkreuz**

Besprechungsleiter	Ursulina Kölbener
Protokollführerin	Timothy Isenegger
Teilnehmer	<p>STAIR-Vorstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursulina Kölbener - Timothy Isenegger - Dane Wiki - Lukas Huwyler - Jan Leuenberger - Kevin Reust - Lukas Ingold - Tizian Koller - Ramona Betschart - Stefan Ilic - Pirmin Schuler (Revisor) <p>Studienjahrgangsvertretung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Yannis Dörig - Gabriela Moos - Luca Wandfluh - Miranda Birrer - Angelo Cardone - Pascal Baumann - Luana Cusseddu - Betine Baleci - Christian Bieri - Marco Zemp - Philipp Anderhub
Abwesend	- 2 entschuldigte, 25 nicht entschuldigte Studienjahrgangsvertretungen
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung /Appell 2. Semesterbericht der Präsidentin 3. Wahl der Stimmenzähler 4. Änderungen der Statuten 5. Wahlen 6. Finanzen 7. Semesterprogramm 8. Verschiedenes / Anträge

1 Begrüssung /Appell

Ursulina begrüßte alle Anwesenden zur Delegiertenversammlung. Sie bedankte sich bei allen für deren Anwesenheit und wies darauf hin, dass während der Sitzung gerne gegessen und getrunken werden darf. Für die Verpflegung wurde von STAIR Sandwiches und diverse Getränke organisiert. Herr René Hüsler, Direktor der Hochschule Luzern – Informatik musst sich leider aufgrund einer Terminkollision entschuldigen. STAIR sowie auch Herr Hüsler bedauern seine Abwesenheit sehr.

2 Semesterbericht der Präsidentin

Mit dem Freshmens Welcome Grill sind wir am 19. September 2017 mit Bier und Grilladen in das letzte Semester gestartet. Der Anlass war nicht nur bei den Neustudierenden, sondern auch bei den Alteingesessenen sehr beliebt. Er bot die Gelegenheit seine Studienkolleginnen und Kollegen besser kennenzulernen.

Am 5. Oktober ging der Pub Crawl in die dritte Runde und wir waren hoch erfreut über die zahlreiche Beteiligung aus allen Departementen. Ein legendärer Abend und fast schon ein Muss für alle Studenten des Departements Informatik!

STAIR steht aber nicht nur für Bier. Am 11. November wurden Snake Bots programmiert, welche anschliessend gegeneinander antraten. Am Snake Hack war für Verpflegung gesorgt und es gab coole Preise zu gewinnen. Ein lehrreicher Tag mit toller Stimmung.

Das künstlerisch-, musikalische Party-Spektakel, die Semester End Party im Parterre Luzern, fand am 15. Dezember statt. Neben zwei Live Bands stand eine grosse Leinwand zur Verfügung auf der sich die Gäste mit Pinsel und Farben austoben konnten. Ein Kunstwerk entstand, welches nun – oder besser: bald wieder – im Wohnzimmer hängt.

Doch nicht nur Events waren Inhalt unserer Semesterarbeit. Wir konnten ein Wohnzimmer im S12 einrichten. Dies soll den Studierenden als Rückzugsort und Pausenraum dienen. Mal ein gemütliches Gespräch, ein Nickerchen oder ein gemeinsames Spiel. – Fast alles ist möglich.

Während der Prüfungsphase wurden dann auch die Stundenpläne veröffentlicht, was nicht bei allen Studierenden für Begeisterung gesorgt hat. STAIR sammelte die Anliegen und trat in einen intensiven Austausch mit den Studiengangleitern sowie der Schulleitung selbst. Wir konnten bei den Wirtschaftsinformatikern sowie bei den Informatikern eine Anpassung der Stundenpläne – und somit eine Verbesserung - erreichen.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und den überdurchschnittlichen Einsatz bedanken! – Ich freue mich auf weitere tolle Events.

3 Wahl der Stimmenzähler

Ursulina übergab das Wort an Timothy, um den Stimmenzähler zu bestimmen. Er fragte zuerst allgemein in die Runde, ob jemand freiwillig das Stimmenzählen übernehmen würde. Da sich niemand meldete, fragte er die Vorstandsmitglieder, wobei sich Dane zur Verfügung stellte.

4 Wahlen

Um die Wahlen zu eröffnen, wurde als erstes Ursulina in das Präsidentenamt gewählt. Geleitet wurde die Wahl von Timothy, es gab keine Gegenstimmen.

Danach verlas Ursulina die Demissionen aus dem STAIR Vorstand und kündete die neuen Anwärter an. Sie forderte die neuen Mitglieder auf, sich kurz vorzustellen, damit danach alle gemeinsam zur Wahl aufgerufen werden konnten.

Nachdem sich jedes Mitglied kurz präsentierte, bat Ursulina alle Delegierte per Handzeichen deren Zustimmung kundzugeben. Auch diesmal gab es keine Gegenstimmen.

Als letztes wurde der neue Revisor, Pirmin Schuler, zur Wahl ausgerufen. Es meldete sich keine Gegenstimme, somit wurde Pirmin in seinem Amt bestätigt.

5 Finanzen

5.1 Jahresrechnung

Tizian, der Kassier, präsentierte eine Übersicht der Jahresrechnung vom letzten Semester.

Die Erfolgsrechnung zeigte im Herbstsemester 2017 einen Aufwand von CHF 13740.66. Mit einem Ertrag von CHF 13964.40 ergab sich daraus ein Gewinn von CHF 205.74. Der Gewinn ist ca. CHF 2000.- kleiner als das Semester davor, was Tizian damit begründete, dass mehr Geld vom PR Team genutzt wurde.

5.2 Revisorenbericht

Pirmin, der Revisor, bestätigte die Korrektheit von Tizians Arbeit und beantragte, die Jahresrechnung anzunehmen. Die Delegierten sprachen sich Eindeutig für die Annahme aus.

5.3 Budget FS18

Für das Frühlingsemester 2018 rechnet Tizian mit einem Ertrag von CHF 11760.- sowie einem Aufwand von CHF 11750.-, wobei sich ein Überschuss von CHF 10.- ergibt.

Tizian gab ausserdem bekannt, dass für das neue Semester CHF 1500.- mehr für die Events budgetiert werden, da ein zusätzlicher Event geplant ist. Die restlichen Posten bleiben gleich wie die letzten Semester.

6 Semesterprogramm

Dane, verantwortlich für das Event Team, gab einen kurzen Kommentar zu den vergangenen Events ab und stellte das Programm für das kommende Semester vor.

Die bereits durchgeführten Events waren der Glühweinevent und die Kinonights. Die Bilanz für den Glühweinevent fiel positiv aus, es kamen einige Leute und nutzten die Gelegenheit um sich mit anderen Studierenden zu unterhalten.

Die Kinonight scheint nicht sehr viel Anklang gefunden zu haben, da fast keine Besucher zugegen waren. Das Eventteam sieht daher von einer erneuten Durchführung ab.

Als nächstes steht der PubCrawl auf dem Programm, dieser findet am 12. April statt. Die Vorbereitungen sind im vollen Gange, verantwortlich dafür ist Dane selbst. Er lädt alle Mitglieder ein zu kommen und möglichst viele Kollegen mitzunehmen.

Danach steht der dritte Hackday vor der Tür, dieser wird am 5. Mai durchgeführt. Für die Organisation ist Ramona zuständig.

Am 24. Mai, zwei Wochen vor Semesterende, wird noch die Semester End Party durchgeführt. Dazu gibt es noch nicht viel zu sagen, da die Organisation noch am Anfang steht.

Luana Cusseddu richtet ihre Frage direkt an Dane und möchte wissen, ob bereits einmal ein Töggeli Turnier veranstaltet wurde. Dies sei nicht der Fall, jedoch steht STAIR mit anderen Hochschulen in Verbindung, um Schulübergreifend einen solchen Event zu planen.

Pascal Baumann möchte wissen, was das Thema vom Hackday sei. Ramona möchte dazu noch nicht zu viel sagen, da das von ihr gewählte Thema noch nicht definitiv bestätigt werden konnte.

Zum Abschluss fordert Dane alle dazu auf, mit Ideen sich jederzeit direkt, per Mail oder telefonisch bei ihm zu melden.

7 Verschiedenes / Anträge

7.1 Anträge / Inputs Studierende

Gabriela Moos, Informatik, 1. Semester

- Gibt es eine Möglichkeit, einen zweiten Töggelikasten im S12 zu organisieren?
 - Muss mit dem Hausdienst geklärt werden
- Es gibt einen Ping Pong Tisch, jedoch scheinen keine Schläger vorhanden zu sein.
 - Schläger befinden sich im Moment im STAIR Raum, werden ins Wohnzimmer gebracht sobald der Tisch «ausgewintert» wird.

Philipp Anderhub, Wirtschaftsinformatik, 7. Semester

- Im S41 standen früher Räume für Sitzungen mit den Kunden (Bachelorarbeit-Auftraggeber) zur Verfügung. Leider können diese nicht mehr reserviert werden. Anscheinend gibt es nur noch im zweiten Stock offene Räume, diese sind jedoch ungeeignet um Sitzungen abzuhalten, zumal diese nicht offiziell gemietet werden können.
- Generell gibt es immer weniger Zimmer, welche frei nutzbar sind. Als Beispiel brachte er den Raum 305 (evt. auch 304), welcher seit neuem mit einem Schloss versehen ist und die Bachelor Arbeitenden keinen Zutritt haben. Ist eine Übersicht der freien Zimmer verfügbar?
 - Nein, im Moment gibt es keine solche Übersicht.
- Rückmeldungen zu Dozenten sollten möglich sein, war im HS17 wieder nicht der Fall für die Wirtschaftsinformatiker nach alter Struktur.
- Die Badges haben plötzlich nicht mehr funktioniert, das Sekretariat hat in einem knappen Mail eine sehr kurze Zeitspanne vorgegeben um die Badges auszutauschen.
- Die Wirtschaftsinformatiker ab dem 6. Semester werden allgemein immer wieder vergessen und es wäre schön, wenn sich dies ändern würde.

Bettinè Baleci, Wirtschaftsinformatik, 1. Semester

- Im Fach PRG wird kein Testat durchgeführt, da es laut Dozenten organisatorisch nicht möglich sei → die Studierenden wünschen sich dieses Testat, da es zur Standortbestimmung der Programmierkenntnisse hilft.
Ausserdem weiss niemand, was an der Prüfung ungefähr kommen wird, was zusätzlich für ein Testat sprechen würde.
- Das Fach PTA habe eine sinnlose Struktur, der Ablauf von den einzelnen Vorlesungen ist ungeeignet.
- Die Formulare für die Rückmeldungen sind sehr unterschiedlich, gibt es keine Möglichkeit diese Fragebögen zu standardisieren?
 - Problem liegt daran, dass dies nicht umgesetzt werden kann, wenn mehrere Dozenten in einem Fach unterrichten. Die Schulleitung arbeitet an einer Lösung, sollte in der Zwischenzeit aber auf jeden Fall transparenter kommunizieren.
- In ENDB fiel der Dozent Ben Haymond aus. Das Sekretariat forderte die Studierenden auf, den Erhalt der E-Mail zu bestätigen.
- Im Intermediate Niveau doziert May Gavini welche das Skript – nach Balecis Ansicht - zu wenig beachtet. Da das Skript für die Prüfung relevant ist, würden die Studierenden es begrüßen, wenn der Unterricht mehr nach dem Inhalt des Skriptes gestaltet würde.

Angelo Cardone, Informatik, 5. Semester

- In Horw gab es einen standardisierten Fragebogen für das Feedback, schlägt vor dass dies übernommen werden soll

Pirmin Schuler, Wirtschaftsinformatik, 4. Semester

- Es sind mehrere Mails von Rahel von Burg versendet worden, welche um eine Bestätigung bitten. Diese Bestätigung ist ein zusätzlicher Aufwand für alle Beteiligten, weshalb die Frage aufgetaucht ist ob man diese nicht weglassen könnte.

Pascal Baumann, Informatik, 5. Semester

- Der Kartenleser zum Bezahlen im CreaBeck funktioniert nicht. Kann die Schule da nichts unternehmen?
 - Wird mit CreaBeck bzw. der Schulleitung besprochen.
- Auf dem gesamten Areal sind keine Kaffeemaschinen erlaubt. Kann man keinen Deal mit dem Hausdienst verhandeln, da der Kaffee aus dem Automat nicht gut ist.
 - Ursulina informiert darüber, dass darüber bereits Verhandlungen im Gange sind und in den Arbeitsräumen für PDA / PAWI eine Kaffeemaschine sowie ein Wasserkocher zur Verfügung gestellt wird.

8 Unterschriften

Rotkreuz, 26. März 2018

Die Präsidentin:

u. Stölberer

Der Protokollführer:

T. Isenegger